

Instandsetzung Dächer und Fassaden P.-J.-Lenné-Oberschule Haus 1
Vergabenummer
HG/17-19
Angebotsprüfung – Vergabevorschlag

fachlich zuständig: **Fachbereich II**
Gebäudemanagement

Bearbeiter: **Herr Buchhorn**

Allgemein

Vergabeverfahren:	öffentliche Ausschreibung VOB/A
Einreichungstermin:	07.12.2017
Anzahl der abgegebenen Angebote:	4
Anzahl der Nebenangebote:	0
Bietergemeinschaften:	0

1. Formale Prüfung § 16 (1) VOB/A

1.1. Durchsicht der Angebote

Bei Bieter Nr. 2 und 4 lagen nicht alle geforderten Nachweise und Unterlagen vor. Die Bieter wurden aufgefordert, alle fehlenden Unterlagen, innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist, nachzureichen. Die fehlenden Unterlagen wurden fristgerecht eingereicht. Somit verbleiben alle Bieter in der Wertung.

1.2. fehlender Preis

Alle Bieter haben die notwendigen Preise angegeben.

1.3. Ausschluss von Angeboten

Es muss kein Angebot ausgeschlossen werden.

2. Eignungsprüfung § 16 (2) VOB/A

2.1. gewerbliche Voraussetzung

Alle Bieter gehören dem Bauhauptgewerbe an und sind unter dieser Eigenschaft Mitglied einer IHK oder Handwerkskammer.

3. Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung § 16 (3-5) VOB/A

3.1. Rechnerische Prüfung der Angebote

Es gab keine rechnerischen Beanstandungen zu den abgegebenen Angeboten.

3.2. Technische Prüfung der Angebote

Die geforderten technischen Parameter wurden von allen Bietern eingehalten.

3.3. Wirtschaftliche Prüfung der Angebote

Die Angemessenheit der Preise ist teilweise gegeben. Bei Bieter Nr. 2 kann der Angebotspreis etwas zu niedrig und bei Bieter Nr. 3 etwas zu hoch eingeordnet werden.

4. Wertung der verbliebenen Angebote

Es verbleiben alle Bieter in der Wertung.

4.1. Beurteilung der Preise

Es wurden bei allen Bietern keine spekulativen Einheitspreise und Mischkalkulationen festgestellt.

4.2. Wettbewerbsbeschränkendes Verhalten / Preisabrede

Es wurde kein wettbewerbsbeschränkendes Verhalten sowie Preisabsprachen festgestellt.

4.3. Unangemessen hoher oder niedriger Preis

Die angebotenen Preise der Bieter Nr. 1 und 4 entsprechen den derzeit marktüblichen Preisen und liegen im Rahmen der Kostenberechnung. Das Angebot des Bieters Nr. 3 liegt mit 92% über dem Angebot des günstigsten Bieters Nr. 2 und kann als etwas zu hoch eingestuft werden. Das Angebot des Bieters Nr. 2 erscheint im Verhältnis zur Kostenberechnung etwas niedrig. Der Bieter wurde aufgefordert, die Auskömmlichkeit seines Angebotes darzulegen. Nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen ist das Angebot als auskömmlich anzusehen.

4.5. In die engere Wahl kommende Angebote

Das Angebot des Bieters Nr. 2 kommt in die engere Wahl.

4.6. Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes

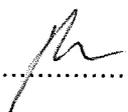
Das Angebot des Bieters Nr. 2 wird aufgrund des Preises, seiner Fachkunde und Leistungsfähigkeit als wirtschaftlichstes Angebot betrachtet.

5. Aufklärung des Angebotsinhaltes

Auf eine Aufklärung des Angebotsinhaltes wurde aufgrund der Eindeutigkeit des Angebotes verzichtet.

6. Für Auftrag verfügbar: 150.000,00 €

Ich schlage daher vor, gemäß §16 und §18 VOB/A dem Bieter Nr. 2, Zimmerei Alex Röhrich-Denzer, Friedenstr. 2, 15377 Waldsiefersdorf den Zuschlag auf sein Angebot vom 05.12.2017 zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt **99.162,64 € (brutto)**.

erstellt/fachlich zuständig: 

Anlage: Preisspiegel